

Interaktiv.
Interreligiös.
Inspiziert.

ZUKUNFTSWERKSTATT GUTES LEBEN 2.0

Home-Edition

Inputs
Aktionen
Workshops

rund um die Themen:
ökologische Verantwortung
Gerechtigkeit
Frieden

Werde Multiplikator*in für ein
gelingendes Miteinander in Vielfalt!

Wer: Religiöse (Hochschul-)Gruppen
in Baden-Württemberg
Wann: 19. + 20. Juni 2020
Wo: Digital in deinem Wohnzimmer

Kostenlose Teilnahme

Programm

WIR GEHEN ONLINE!

Freitag, 19. Juni

- 17:45 Technik-Check
- 18:00 Einführung & Begegnung
interreligiös - interaktiv
- 19:00 Pause
- 19:30 SDGs und Ökologische Verantwortung der Religionen
Impuls und Austausch
- 20:30 Check-out

Samstag, 20. Juni

- 9:30 gemeinsamer Check-in
- 10:00 Workshop-Runde I
Themen:
 - Fairer Handel
 - Globale Verteilungsgerechtigkeit
 - Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit
 - bewusster (Energie-)Konsum
 - Konzept Gutes Leben
 - Poetry Slam
- 11:00 Pause
- 11:30 Workshop-Runde II
- 13:00 Social Lunch Break
- 14:00 Methoden-Session:
 - Nachhaltiges Veranstaltungsmanagement
 - Kleidertauschparty
 - Öko-faires Runningdinner
 - Kreative Aktionsmethoden
 - Plastikfasten
- 15:00 Eure Ideen, Eure Aktionen
Aufruf und Ausblick
- 15:15 Check-out

optional

Freitag, 26. Juni

- 18:00 Vorstellung der Projektideen & Vernetzung

Wir fördern eure
Entwicklungspolitischen
Aktionen bis zu 300 Euro

Referent*innen

Asma Apouragh
Duygu Ulger
Nour Energy e.V.

Johanna Hessemer
Abrahamisches Forum in Deutschland e.V.

Jolana Kodal
Michelle Pérez
René Escalante Liceras
Verena Brenner
Entwicklungspädagogisches Zentrum

Marion Jäger
Cradle to Cradle

Nikita Gorbunov
ausdrucksreich e.V.

Paulina Kessler
Greenpeace Jugend Tübingen

Raquel Cayapa
Kallari-Futuro GmbH

N.N.
Kompetenzzentrum für Nachhaltige Entwicklung
Universität Tübingen

Anmeldung

per E-Mail bis 17. Juni an
stiftung-02@weltethos.org

Die Teilnahme an einzelnen Programmpunkten ist möglich, einfach bei der Anmeldung angeben.

Das Projekt wird gefördert aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg über die Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ) sowie gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).